

**Zeitschrift:** Adelbodmer Hiimatbrief  
**Herausgeber:** Stiftung Dorfarchiv Adelboden  
**Band:** 72 (2011)

**Artikel:** Bütschital : entdecken, erleben und verstehen  
**Autor:** Blum, Corinne  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1062761>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bütschital – entdecken, erleben und verstehen



Wer kennt das Adelbodner Bütschital? Wohl die meisten unter Ihnen. Wer weiss auch, wie es entstanden ist, wieso grosse Gesteinsbrocken im oberen Bütschi liegen und warum die Bütschifälle wie aus dem Nichts erscheinen? Diese Fragen werden wohl nicht alle einfach so beantworten können. Deshalb bin ich im Rahmen meiner Bachelorarbeit am Geographischen Institut der Universität Bern diesen und anderen spannenden Fragen rund um das Bütschital nachgegangen. Da ich das erlangte Wissen gerne mit Ihnen teilen möchte, habe ich einen Exkursionsführer über das Bütschital gestaltet. Interessierte Laien sollen mit diesem Büchlein eine Wanderung durch das Bütschital machen und dabei immer wieder innehalten, um ein Kapitel daraus zu lesen. Indem Sie sich mit der Landschaftsentstehung beschäftigen, lernen Sie auf eine sehr anschauliche Weise die Grundlagen der Geomorphologie (Oberflächenformen der Erde) und der Hydrologie (Wasserkreislauf) kennen. Die Exkursionsposten behandeln u.a. folgende Themen: Felsstürze, Murgänge, Geologie, Gletscher, Wasser und Menschen im Gebirgsraum. Die Themenauswahl ist gross, da das Bütschital mit sei-

ner Formenvielfalt viele anschauliche Beispiele von verschiedenen Naturprozessen liefert.

Die Exkursion beginnt im Bergläger, führt am Winterröste vorbei und endet im hinteren Teil des Bütschi. Die Strecke ist etwa 4,5 km lang. Dies entspricht einer reinen Gehzeit von ca. 1,5 Stunden.

Jeder Posten beginnt mit einer Beobachtungsaufgabe. Die Antworten auf die gestellten Fragen und die Erklärung des jeweiligen Phänomens erfolgen in einem anschaulich gestalteten Theorienteil. Darauf folgen pro Posten eine bis zwei Quizfragen. Für die Exkursion sind keine speziellen Vorkenntnisse nötig.

Nun hoffe ich, Ihr Interesse geweckt zu haben. Mein Exkursionsführer «Bütschital – entdecken, erleben und verstehen» wird bei der Photo Klopfenstein AG Adelboden zum Verkauf angeboten. Ich hoffe natürlich, dass möglichst viele unter Ihnen mal einen Blick in das Büchlein wagen und die Exkursionsroute unter die Füsse nehmen. Die Schönheit der Natur im Bütschital wird Sie garantiert nicht enttäuschen.

Für Fragen und Anregungen:  
[blum.corinne@bluewin.ch](mailto:blum.corinne@bluewin.ch) oder 031 991 75 29

Corinne Blum, Bern

